



An den  
Oberbürgermeister  
Thomas Geisel

Düsseldorf, den 04.06.2018

## Anfrage

Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: Gänsereiten am 12. Mai 2018 im Rahmen des Schützenfestes Düsseldorf-Oberkassel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 12. Mai 2018 konnte man von 14.00 bis 18.00h auf der Festwiese hinter dem Zelt am **ersten** Gänsereiten im Rahmen des Schützenfestes Düsseldorf-Oberkassel teilnehmen. Gemäß Plakat wurde das Schützenfest auch unterstützt durch die Stadtwerke und die Stadtparkasse Düsseldorf.

In einem bekannten Internetchronikwerk (Wikipedia) ist „Gänsereiten, auch Gänseköppen, ein regionales Brauchtum, das aus Spanien, Niederlanden, Belgien, England und Nordamerika überliefert ist. Aktuell wird es in mehreren Ortschaften Nordrhein-Westfalens ausgeübt. Eine Abwandlung, in der einer Gans mit einem Schwert der Kopf abgeschlagen wird, soll es in Canstein, Engelkau, Haan sowie in Belgien und Holland gegeben haben.“

In Dortmund, Essen und anderen Orten wird es seit Jahren nur noch mit Attrappen durchgeführt. Bei den Junggänsereitern in Höntrop wird nach Intervention des Jugendamts Bochum bereits seit 2006 nicht mehr mit echten Gänsen geritten. Stattdessen werden an einem Kreis herunterhängende Hufeisen verwendet. Die Kinder müssen versuchen, diese mit ihrer Reitgerte zu durchstechen. Auch in Oberkassel wurde eine Kunststoffgans, eine Attrappe, verwendet.

Gänsereiten hat also keine Tradition In Düsseldorf; auch keine im St.-Sebastianus-Schützenverein von 1873 e.V. Düsseldorf-Oberkassel.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 14. Juni 2018 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Hat die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf das **erste** Gänssereiten in der dargebotenen Art und Weise innerhalb des Schützenfestes Düsseldorf-Oberkassel genehmigt bzw. die dafür erforderlichen Aufbauten überprüft (bitte ausführlich um umfänglich die Abwägung und Begründung für die gefundene Entscheidung darlegen und erklären)?
- 2.) Wird die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf ab sofort auch mögliche weitere Anträge auf Genehmigung zur Durchführung von Gänssereiten, egal ob innerhalb eines Schützenfestes oder welcher Art einer Veranstaltung auch immer, eher genehmigen (bitte auch hier ausführlich um umfänglich erklären)?
- 3.) Steht die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf über ihre Beteiligungen Stadtwerke und Sparkasse hinter den getroffenen Entscheidungen, dass Schützenfest Düsseldorf-Oberkassel und somit auch das **erste** Gänssereiten finanziell zu ermöglichen?

Mit freundlichen Grüßen

Chomicha El Fassi  
Ratsfrau

F.d.R.  
Torsten Lemmer

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum
Rat	-/-1

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.